

- Essenz:** Liebliche Kinder, was auch immer bei jedem Schritt geschieht, ist wohl­tätig. In diesem Drama erfahren diejenigen, die in Erinnerung an den Vater bleiben, die meiste Wohltat.
- Frage:** Welches im Drama festgelegte Geheimnis gilt es zu kennen, damit ihr Kinder unbegrenzt glücklich bleiben könnt?
- Antwort:** Diejenigen, die wissen, dass diese alte Welt dem Drama entsprechend jetzt enden wird, können unbegrenzt glücklich bleiben. Es wird auch Naturkatastrophen geben. Euer Königreich wird jedoch etabliert werden und niemand kann dies verhindern. Die Stufe von euch Kindern schwankt. Manchmal habt ihr große Begeisterung und manchmal seid ihr gleichgültig. Lasst euch jedoch nicht verwirren. Bleibt glücklich darüber, dass Gott, der Vater aller Seelen, euch lehrt.
- Lied:** In der glücklichen Versammlung wurde die Flamme wurde für die Falter entzündet...

Om Shanti. Baba gibt den lieblichsten, lebendigen Faltern, die alle den eigenen Bemühungen entsprechend unterschiedlich sind, Liebe und Erinnerung. Ihr alle seid lebendige Falter. Der Vater wird als Flamme bezeichnet, doch es kennt ihn überhaupt niemand. Die Flamme ist nicht groß. Er ist nur ein Punkt. Niemand begreift, dass die Seele ein Punkt ist und die gesamte Rolle in der Seele aufgezeichnet ist. Das Wissen über die Seele und die Höchste Seele hat sonst niemand im Bewusstsein. Der Vater ist gekommen und erklärt es euch Kindern. Er vermittelt euch das Wissen über die Seele. Früher wusstet ihr weder was eine Seele noch wer die Höchste Seele ist. Aufgrund ihrer Identifikation mit dem Körper haben die Kinder sehr viel Anhänglichkeit und auch viele Laster. Bharat war so erhaben. Die Laster wurden nicht einmal erwähnt. Es war das lasterfreie Bharat. Jetzt ist es das lasterhafte Bharat. Kein Mensch kann euch dies auf so eine Weise erklären, wie es der Vater erklärt. Ich habe dieses Land vor 5000 Jahren zu Shivalaya gemacht. Ich selbst etablierte Shivalaya. Wie? Ihr versteht dies jetzt. Ihr wisst, dass alles, was bei jedem Schritt geschieht, wohl­tätig ist. Für diejenigen, die sich selbst Wohltat bringen, indem sie sich sehr gut an den Vater erinnern, bringt jeder Tag immer mehr Wohltat. Dies ist das wohl­tätige Zeitalter, in dem ihr die erhabensten Menschen werdet. Der Vater wird so sehr gelobt. Ihr wisst, dass jetzt die wahre Bhagavad aufgeführt wird. Wenn im Kupfernen Zeitalter der Weg der Anbetung beginnt, seid ihr die Ersten, die ein ovales Abbild aus Diamanten herstellen und es anbeten. Ihr erinnert euch jetzt daran, dass ihr in der Zeit, als ihr Anbeter wart, Tempel gebaut habt. Ihr habt sie mit Diamanten und Smaragden erbaut. Solche Abbilder könnt ihr jetzt nicht mehr erhalten. Hier stellen die Menschen dieselben Abbilder aus Silber her, um diese anzubeten. Seht nur, wie sehr solche Anbeter geachtet werden. Obwohl alle Shiva anbeten, ist es dennoch eine verfälschte Anbetung. Ebenso wisst ihr Kinder, dass der Umbruch ganz sicher stattfinden wird. Dafür werden jetzt Vorbereitungen getroffen. Auch Naturkatastrophen sind im Drama festgelegt. Wie sehr sich auch jemand seinen Kopf darüber zerbrechen mag, euer Königreich wird ganz bestimmt etabliert. Niemand besitzt die Kraft, irgendetwas dagegen zu unternehmen. Die Stufe von euch Seelen schwankt jedoch. Dies ist ein riesiges Einkommen. Manchmal habt ihr sehr gute Gedanken, weil ihr glücklich seid, während ihr zu anderen Zeiten sehr gleichgültig werdet. Selbst auf einer Pilgerreise gibt es Schwankungen und hier ist es genauso. Manchmal, wenn ihr morgens aufwacht, erfahrt ihr großes Glück durch die Erinnerung an den Vater: „Oho Baba lehrt uns! Welch ein Wunder! Gott, der Vater aller Seelen, lehrt uns!“ Sie glauben, Krishna sei Gott. In der ganzen Welt wird die Gita sehr geachtet, da es darin heißt: „Gott spricht“. Jedoch weiß niemand, wer Gott ist. Wie hoch die Stellung der Schriftgelehrten und Pundits auch sein mag und obwohl sie behaupten, sich an Gott, den Vater, zu erinnern, haben sie dennoch vergessen, wann Er kommt und was Er tut, wenn Er kommt. Der Vater fährt fort, euch diese Dinge immer weiter zu erklären. Das alles ist im Drama festgelegt. Dieses Königreich Ravans wird es wieder geben und wir werden es wieder betreten müssen. Es ist Ravan, der euch in der tiefsten Dunkelheit der Ignoranz schlafen lässt. Nur der eine Ozean des Wissens vermittelt euch das Wissen, durch das es Erlösung gibt. Niemand außer dem Vater kann euch Erlösung gewähren. Der Spender der Erlösung für alle ist nur der Eine. Das Wissen der Gita, das der Vater euch gegeben hat, ist nun verschwunden. Es ist nicht so, dass dieses Wissen schon seit undenklichen Zeiten existiert. Der Koran und die Bibel usw. bestehen auch weiter (ab der Zeit ihrer Religion); sie werden nicht zerstört. Es wird keine Schrift des euch von mir vermittelten Wissens erstellt, um es zu verewigen und für alle Zeiten weiterbestehen zu lassen.

Ihr schreibt dies auf und dann wird es vernichtet. Es wird alles auf ganz natürliche Weise verbrannt und beendet. Der Vater hat euch dies vor einem Kreislauf gesagt und Er erzählt es euch jetzt wieder. Ihr erhaltet jetzt dieses Wissen und dann werdet ihr die Belohnung dafür erhalten. Daher braucht man dieses Wissen dort nicht. All die Schriften gibt es auf dem Weg der Anbetung. Baba lehrt euch dieses Wissen nicht, indem Er euch die Gita vorliest. Er vermittelt euch das Wissen durch Raja Yoga. Auf dem Anbetungsweg erstellen sie dann Schriften darüber und bringen alles durcheinander. Daher ist der wichtigste Aspekt, den es zu erklären gilt, wer das Wissen der Gita vermittelt hat. Sie haben den Namen des Einen ersetzt. Der Name keines Anderen wurde ersetzt. Alle anderen Religionen haben eine Hauptschrift ihrer Religion. Die Hauptreligionen sind das Gottheitentum, der Islam und der Buddhismus. Manche sagen, dass es zuerst den Buddhismus gab und dann der Islam gekommen sei. Sagt ihnen, dass solche Dinge nichts mit der Gita zu tun haben. Wir befassen uns nur damit, unsere Erbschaft vom Vater zu beanspruchen. Der Vater erläutert so klar, dass dies ein großer Baum ist. Er ist sehr gut; er ist wie eine Blumenvase; drei Röhren zweigen davon ab. Der Baum wurde klar und verständlich dargestellt. Jeder kann ganz schnell verstehen, welcher Religion er angehört und wer jene Religion gegründet hat. Dayananda und Aurobindo Ghose sind erst kürzlich dagewesen und gegangen. Auch sie haben Yoga usw. gelehrt, doch all das gehört zur Anbetung. Es gibt keine Bezeichnung oder Spur von Wissen darin. Ihnen wurden so große Titel verliehen! Dies alles ist im Schauspiel so festgelegt. Es wird nach 5.000 Jahren wieder geschehen. Ihr wisst, wie der Kreislauf sich von Anfang an weiter dreht und wie sich alles wiederholen wird. Die Gegenwart dieser Zeit wird zur Vergangenheit und dann zur Zukunft. Man sagt: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Was die Vergangenheit ist, wird dann zur Zukunft. Ihr erhaltet in dieser Zeit Wissen und dann beansprucht ihr euer Königreich. Früher gab es das Königreich der Gottheiten. Zu jener Zeit gab es kein anderes Königreich. Erzählt ihnen dies alles in Form einer Geschichte. Es wird eine ganz wundervolle Geschichte werden: Vor langer, langer Zeit, vor 5.000 Jahren, existierte in Bharat das Goldene Zeitalter. Es gab in jener Zeit keine Religion außer dem Königreich der Gottheiten. Man nannte es das Königreich der Sonnendynastie. 1.250 Jahre lang existierte das Königreich von Lakshmi und Narayan. Dann übergaben sie das Königreich an ihre Brüder, die Krieger, und so existierte dann deren Königreich weiter fort. Ihr könnt erklären, dass der Vater kam und euch unterrichtete. Wer gut studierte, wurde zum Teil der Sonnendynastie. Jene, die durchfielen, wurden Krieger genannt. Es ging jedoch nicht um einen Krieg oder dergleichen. Baba sagt: Kinder, erinnert euch an Mich und eure Verfehlungen werden beglichen. Besiegt die Laster! Der Vater hat diese Anweisung herausgegeben: Wer die sinnliche Begierde besiegt, wird zum Sieger über die Welt. Später, nach einem halben Kreislauf, fallen sie dann auf den Weg der Laster. Es gibt ihre Abbilder – die Gesichtszüge sind die der Gottheiten. Das Königreich Ramas und das Königreich Ravans existieren jeweils für die Hälfte der Zeit. Schreibt eine Geschichte darüber und erklärt, was als nächstes geschehen wird und was danach kommt. Dies ist die Geschichte des wahren Narayan. Nur der Eine Vater ist die Wahrheit. Er vermittelt euch jetzt das Wissen über Anfang, Mitte und Ende. Niemand sonst kann euch dieses Wissen geben. Die Menschen kennen den Vater nicht. Wenn sie noch nicht einmal den Schöpfer und Direktor des Schauspiels kennen, in dem sie selbst die Schauspieler sind, wer sollte dann Bescheid wissen? Der Vater erklärt euch jetzt, dass dies alles genauso dem Drama gemäß geschehen wird. Der Vater wird kommen und euch wieder einmal unterrichten. Niemand sonst kann hierher kommen. Der Vater sagt: Ich komme, um euch Kinder zu unterrichten. Hier können keine Neuen sitzen. Es gibt die Geschichte über Indraprastha. Es gibt die Namen der verschiedenen Engel. Einige unter euch sind wie Diamanten. Seht nur, wie Ramesh die Ausstellung kreiert hat, durch die alle anfangen, nachzudenken. Er hat etwas erschaffen, das Diamanten wert ist. Einige sind Juwelen der einen und andere sind Juwelen der anderen Art. Manche wissen überhaupt nichts! Ihr wisst, dass ein Königreich etabliert wird. Könige und Königinnen werden dafür benötigt. Ihr wisst, dass ihr Brahmanen studiert, indem ihr Shrimat befolgt, und dass ihr dann Meister der Welt werdet. Seid sehr glücklich darüber! Dieses Land des Todes wird jetzt enden. Zur jetzigen Zeit versteht dieser Baba, dass er gehen und ein Baby werden wird. Er sieht die Dinge dieser Kindheit jetzt vor sich und daher verändert sich sein gesamtes Verhalten. Genauso verstehen sie, wenn sie alt geworden sind, dass sie ihren alten Körper ablegen und sich erneut in das Stadium der Kindheit begeben werden. Die Kindheit ist die satopradhane Stufe. Lakshmi und Narayan sind Erwachsene. Wenn sie heiraten, bezeichnet man sie nicht mehr als Jugendliche. Vom Erwachsensein sagt man, es sei die rajopradhane Stufe und das Alter wird als Tamostufe bezeichnet. Deshalb wird Krishna mehr geliebt.

Lakshmi und Narayan sind dieselben, aber die Menschen wissen diese Dinge nicht. Krishna wurde im Kupfernen Zeitalter dargestellt und Lakshmi und Narayan im Goldenen Zeitalter. Ihr bemüht euch nun darum, Gottheiten zu werden. Der Vater sagt: Die Kumaris sollten sehr aktiv werden. Es gibt die Tempel für die Kumaris und die Halbkumaris. Die Jains, die den Dilwala Tempel gebaut haben, wissen nicht, warum ihm dieser Name gegeben wurde. Ihr versteht jetzt, dass dies euer akkurates Denkmal ist. Jenes ist leblos, während dieses hier lebendig ist. Wir sitzen hier in der lebendigen Form. Wir machen Bharat zum Himmel. Der Himmel wird hier sein. Ihr Kinder wisst jetzt alles darüber, wo sich die unkörperliche Welt befindet und wo die Subtile Region ist. Ihr kennt das gesamte Schauspiel. Was immer zur Vergangenheit geworden ist, wird dann Zukunft werden und danach wieder Vergangenheit. Versteht, wer euch hier lehrt. Gott lehrt uns! Ihr solltet sehr gelassen und ruhig werden. Wenn ihr glücklich in Erinnerung an Baba bleibt, wird jede Verwirrung entfernt. Baba ist unser Vater. Er unterrichtet uns und wird uns mit sich nach Hause zurücknehmen. Betrachtet euch als Seelen und sprecht mit dem Vater, der Höchsten Seele, auf diese Weise: „Baba, jetzt verstehe ich. Ich verstehe auch das, was Brahma und Vishnu betrifft.“ Brahma tauchte aus der Nabelschnur Vishnus auf. Vishnu wird in einem See aus Milch dargestellt und Brahma in der Subtilen Region. Tatsächlich lebt er hier. Vishnu ist derjenige, der regiert. Würde Brahma aus Vishnu entstehen, würde er ganz sicher auch regieren. Würde er aus der Nabelschnur Vishnus zur Welt kommen, käme das der Geburt eines Kindes gleich. Der Vater sitzt hier und erklärt all diese Dinge. Brahma vollendet seine 84 Leben und wird dann Meister des Landes von Vishnu. Einige verstehen diese Dinge nicht sehr gut und daher steigt der Grad ihres Glücks nicht. Ihr seid die Gopes und Gopis. Es gibt sie nicht im Goldenen Zeitalter. Dort werdet ihr Prinzen und Prinzessinnen sein. Gopi Vallabh ist der Vater aller Gopes und Gopis. Prajapita Brahma ist der Vater aller, während der Unkörperliche Shiva der Vater aller Seelen ist. Ihr seid die durch das Wort geborene Schöpfung. Ihr Brahma Kumars und Kumaris seid alle Brüder und Schwestern. Es darf keinen unsittlichen Blick geben. Hierbei besiegt euch Maya. Der Vater sagt: Entfernt alles, was ihr bisher gelernt habt aus eurem Intellekt. Studiert die Dinge, die Ich euch beibringe. Das Bild der Treppe ist erstklassig. Alles hängt von einem Aspekt ab: Wer ist der Gott der Gita? Krishna kann nicht als Gott bezeichnet werden. Er ist eine mit allen Tugenden angefüllte Gottheit. Sein Name steht in der Gita. Er wird dunkelblau dargestellt und Lakshmi und Narayan werden auch dunkelblau dargestellt. Sie können es nicht begründen. Sie haben sogar Ramachandra dunkelblau abgebildet. Der Vater sagt: Er wurde dazu, weil er auf dem Scheiterhaufen der sinnlichen Begierde saß. Obwohl der Name eines Einzelnen genannt wurde, bezieht es sich auf alle. Ihr alle seid Brahmanen. Ihr sitzt jetzt auf dem Scheiterhaufen des Wissens. Shudras sitzen auf dem Scheiterhaufen sinnlicher Begierde. Der Vater sagt: Durchdenkt den Wissensozean und erschafft Methoden, mit denen ihr andere erweckt. Sie werden dem Drama entsprechend erwachen. Das Drama bewegt sich sehr, sehr langsam weiter. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz zur Verinnerlichung:

1. Seid euch immer bewusst, dass ihr die Gopes und Gopis seid, die zum Gopi Vallabh gehören. Wenn ihr dieses Bewusstsein aufrecht haltet, wird der Grad eures Glücks immer hoch sein.
2. Entfernt alles aus eurem Intellekt, was ihr bisher gelernt habt, und beschäftigt euch mit den Dingen, die der Vater euch jetzt vermittelt. Lasst den unsittlichen Blick durch das Bewusstsein enden, Brüder und Schwestern zu sein. Lasst euch nicht von Maya besiegen!

Segen: Möget ihr Junior-Ozeane der Liebe sein, die die Erfahrung wahrer, spiritueller Liebe vermitteln.

Wenn ihr ans Meer fahrt, erfahrt ihr Kühle, und ebenso werdet ihr Kinder Junior-Ozeane der Liebe, so dass jede Seele, die zu euch kommt, die Erfahrung von vom Junior-Ozean der Liebe kommende Wellen macht, die ihnen die Erfahrung von Liebe geben, denn in der heutigen Welt sind alle hungrig nach wahrer, spiritueller Liebe. Sie haben selbstsüchtige Liebe gesehen und ihre Herzen sind über jene Liebe hinausgegangen und deshalb betrachten sie selbst ein paar Augenblicke der Erfahrung spiritueller Liebe als Unterstützung für ihr Leben.

Slogan: Bleibt mit Wissensreichtum erfüllt und ihr werdet ganz von allein weiterhin physischen Reichtum erhalten.

*****Om Shanti*****